Heutzutage muß der Osterhase nicht nur Schokoeier verstecken, nein, die Anforderungen sind größer geworden. So muss er sich mit Inlinern, Handys, Legosteinen und sonstigem Spielgerät abschleppen. Aber das macht der Osterhase ja gern. Denn in der Regel muss Vati, Mutti oder auch Oma oder Opa Osterhase spielen. Und es ist dann oftmals gar nicht so einfach, das passende Versteck zu finden.
Natürlich gibt es auch heute noch Schokoeier, Eier aus Marzipan und Krokant und hartgekochte bunte Hühnereier.
Als ich Kind war, versteckte mein Vater die leckeren Ostereier im Wohnzimmer, seinerzeit hatten wir noch keinen Garten. Und zu meinem Leidwesen versteckte er sie oftmals oben auf der Gardinenleiste, die damals breit und aus Holz war. Meine große Schwester hob dann nur den Arm, fühlte die Gardinenleiste ab und fand dann gleich 3 bis 4 Eier. Ich, als jüngste und kleinste in unserer Familie kroch dann auf der Erde rum, suchte unter dem Sofa und unter der Kommode und fand meistens nichts. Mein lieber Vater macht sich darüber keine Gedanken, wer nun die Leckereien fand, denn sie kamen auf einen Teller und wurden ordentlich geteilt. Trotzdem fand ich es „blöd“, denn gerade das Suchen machte ja Spaß. Vielleicht habe ich deshalb auch heute noch den Aufräumtick, ich kann nichts rumliegen haben. Nun denn, verstecken SIE die Eier immer so, dass alle Kinder, egal welche Größe sie haben (die Kinder!), Eier finden. Dann bekommen sie es auch nicht an der Psyche.
Ein sonniges Osterfest mit vielen sündhaft leckeren Ostereiern wünscht Ihnen/Eure Uli